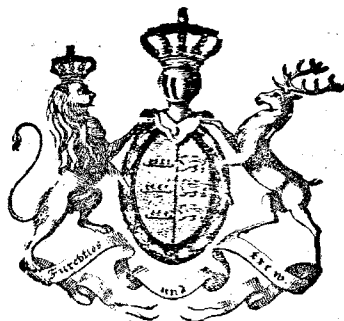


Dieses Amts-Blatt erscheint jeden Freitag, wenigstens 1 Bogen stark, und kostet jährlich 2 Gulden, die monatlich erscheinenden „Gemeinnützigen Blätter“ werden unentgeltlich beigelegt.



Bekanntmachungen aller Art, welche je bis Donnerstag Vormittags 10 Uhr eingekommen sind, werden aufgenommen und es kostet die einseitige Zeile mit gewöhnlicher Schrift 2 Kreuzer.

Nro.

19.

Mergentheimer Wochenblatt.

Herausgegeben und verlegt von W. F. J. Thomm.

Freitag, den 9. Mai 1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Errichtung eines neuen täglichen Eilwagen-Courses.

Vom 1. Mai d. J. an werden

I. tägliche Eilwagen-Fahrten zwischen Mergentheim einer-, dann Dinkelsbühl und Wertheim andrerseits mittels eines von Dinkelsbühl bis Wertheim durchlaufenden, und die königlich Württembergischen Poststationen Crailsheim, Kirchberg, Blaufen den und Niedbach passirenden Eilwagen in folgender Weise hergestellt:

aus Mergentheim:
täglich Nachmittags gegen 1 Uhr nach Ankunft des Eilwagens von Wertheim;

aus Dinkelsbühl:
täglich Nachts 12 Uhr nach Ankunft des Eilwagens von Augsburg;

aus Mergentheim:
täglich Vormittags gegen 9 Uhr nach Ankunft des Eilwagens von Dinkelsbühl;

aus Wertheim:
täglich früh 8 Uhr nach Ankunft des Eilwagens von Aschaffenburg.

in Dinkelsbühl:
täglich Abends 10 Uhr zur Influxenz auf den Eilwagen nach Augsburg;

in Mergentheim:
täglich Vormittags gegen 9 Uhr;

in Wertheim:
täglich Nachmittags gegen 1 Uhr zur Influxenz nach Aschaffenburg;

in Mergentheim:
täglich Mittags gegen 12 1/2 Uhr.

Mit den Eilwagen werden Personen, Päckereien und Briefe befördert.

Die Personen-Aufnahme ist bei den Fahrten von Dinkelsbühl nach Crailsheim auf die 6 Plätze des Hauptwagens beschränkt; von Crailsheim nach Dinkelsbühl, so wie auf der übrigen Ausdehnung des Courses, ist dieselbe unbeschränkt. Das Personengeld beträgt 24 Kreuzer per Meile, das Freigepäd 40 Pfund Zollgewicht.

In Folge dieser Cours-Einrichtung hören die bisherigen Briefpostritte zwischen Mergentheim und Bischofsheim auf.